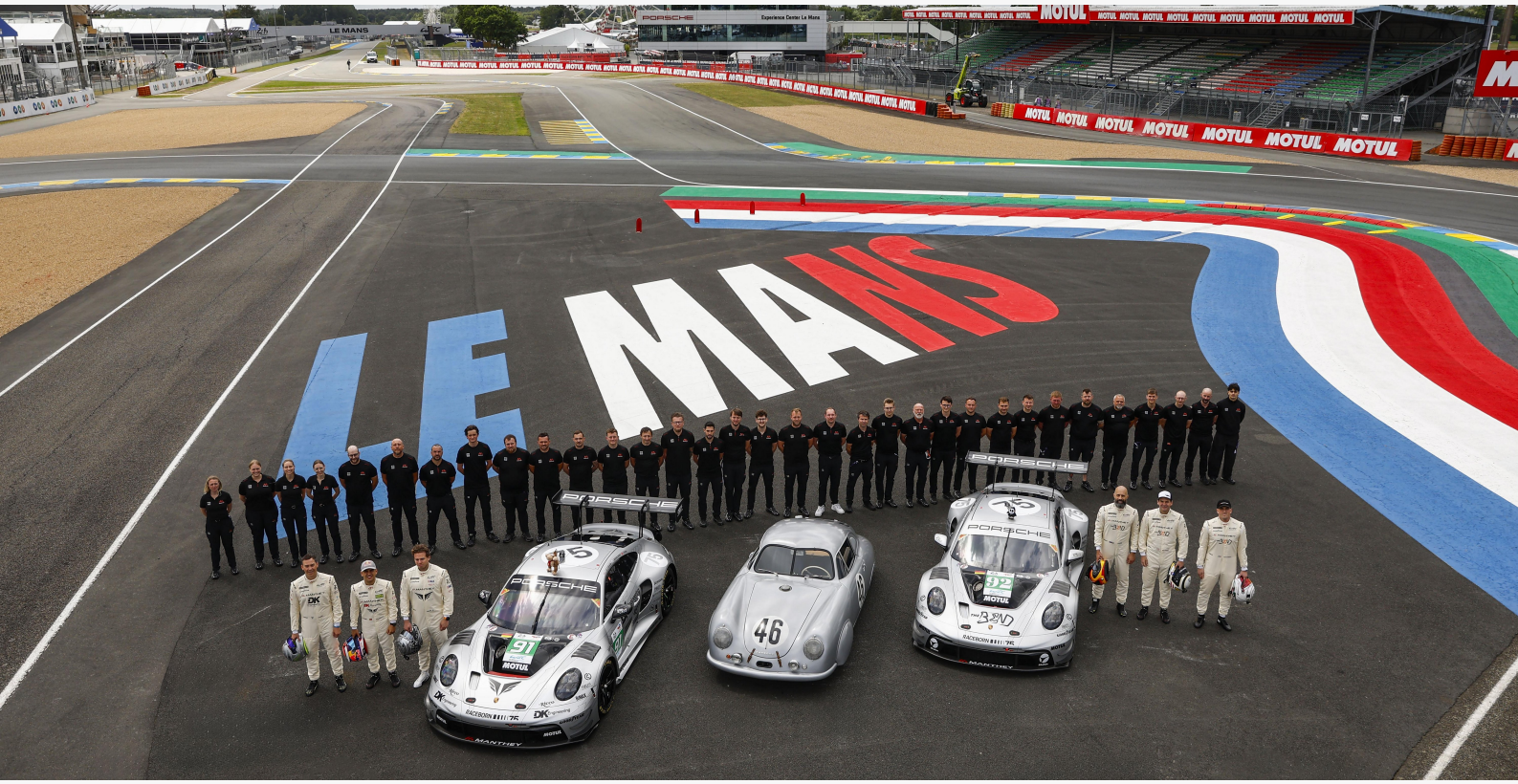


Porsche-Kundenteam Manthey in Le Mans mit zwei 911 GT3 R am Start

10/06/2026 Manthey setzt zwei 911 GT3 R in der LMGT3-Kategorie ein. Das Ziel ist der dritte Klassensieg in Folge. Beide Elfer treten in einem silberfarbenen Sonderdesign an, eine Hommage an den Erfolg eines Porsche 356 SL Coupé in Le Mans vor 75 Jahren. Am vergangenen Sonntag überzeugten die beiden Fahrzeuge beim offiziellen Testtag auf dem Circuit des 24 Heures bereits mit schnellen und konstanten Rundenzeiten.

In diesem Jahr treten beim größten Langstreckenrennen der Welt 186 Fahrer in drei Wertungsklassen an. Entlang des „Circuit des 24 Heures“ werden am 13./14. Juni erneut deutlich mehr als 300.000 Zuschauer erwartet. In der LMGT3-Klasse gehen 25 Fahrzeuge an den Start. Nach Siegen und Titelgewinnen in den beiden Vorjahren zählt das Kundenteam der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG zum Favoritenkreis in dieser Kategorie. Am vergangenen Sonntag zeigte der Neunelfer bereits sein Potenzial: Die Startnummer 91 fuhr im Rahmen des offiziellen Testtags die zweitschnellste GT3-Rundenzeit.

„Nach den Erfolgen unseres Kundenteams Manthey in den vergangenen beiden Jahren kann es auch 2026 nur ein Ziel geben: den Klassensieg“, sagt Thomas Laudenbach, Leiter Porsche Motorsport. „Die

LMGT3-Klasse ist sehr stark besetzt. 25 Rennwagen von neun verschiedenen Herstellern werden auf der Strecke um jeden Millimeter kämpfen. Wir vertrauen auf die Stärke von Manthey und auf die Erfahrung der Fahrer. Ein weiterer Erfolg würde sich gut in das 75-jährige Jubiläum von Porsche Motorsport einfügen und einen weiteren Beleg der Klasse des Kundensports bei Porsche darstellen."

Am Steuer der Startnummer 91 unter der Nennung von Manthey DK Engineering nimmt Werksfahrer Ayhancan Güven aus der Türkei Platz. Der amtierende DTM-Champion und ehemalige Porsche-Junior wechselt sich mit James Cottingham aus Großbritannien und Timur Boguslavskiy ab. Das Schwesterauto mit der Nummer 92 geht als The Bend Manthey ins Rennen. Hier dreht Werksfahrer Richard Lietz am Lenkrad. Der Österreicher, mit sechs Klassensiegen einer der erfolgreichsten Piloten in Le Mans, teilt sich den Porsche 911 GT3 R mit Yasser Shahin aus Australien und dem Italiener Riccardo Pera.

Die 24 Stunden von Le Mans bilden als dritter Lauf der FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC den Höhepunkt der Saison. Aufgrund der langen Distanz werden doppelte WM-Punkte vergeben. Eine Besonderheit stellt die mit 13,626 Kilometern lange Runde auf dem Circuit des 24 Heures in Le Mans dar. Der Start erfolgt am Samstag, den 13. Juni, 16 Uhr (MESZ).

Die traditionsreiche Strecke im Süden der 150.000-Einwohner-Stadt Le Mans besteht zum größten Teil aus öffentlichen Straßen. Im Normalbetrieb fahren täglich hunderte Lkw und Pkw über die Hunaudières-Gerade – auch Mulsanne Straight genannt – auf ihrem Weg zwischen Le Mans und Tours. Zu den herausforderndsten Passagen gehören die Porsche-Kurven: Hohes Tempo und schmale Auslaufzonen sorgen dort für zusätzliche Spannung. Der Kurs im französischen Département Sarthe steht den Teams nur einmal pro Saison für Testfahrten zur Verfügung. Diese fanden am vergangenen Sonntag statt.

Hollywood-Star im Rahmenprogramm: Michael Fassbender zurück in Le Mans

Zum sportlichen Rahmenprogramm gehört in diesem Jahr der Porsche Carrera Cup Brazil. Im südamerikanischen Markenpokal feiert Michael Fassbender einen Gaststart im Porsche 911 GT3 Cup in Le Mans. Der US-Hollywood-Schauspieler mit deutsch-irischen Wurzeln kennt die Strecke: In den Jahren 2022 und 2023 nahm Fassbender jeweils am Steuer eines Porsche 911 RSR am 24-Stunden-Rennen in Le Mans teil.

Die Geschichte von Porsche in Le Mans

Rekordsieger Porsche: Alle 19 Gesamttriumphe in der Übersicht
Vom 917 bis 919 Hybrid: Das sind die Porsche-Siegerautos
Von Strecke auf Straße: Porsche-Innovationen aus dem Rennsport

75 Jahre Porsche Motorsport: Die Geschichte von #Raceborn

Weiterführende Informationen zu den 24 Stunden von Le Mans

Alle Sessions im Überblick: Der Zeitplan
Die Autos und Fahrer: Die Nennliste
Die Ergebnisse aus Le Mans: Alkamelsystems

Fahrerstimmen vor dem Rennen

Ayhancan Güven (Porsche 911 GT3 R #91): „Unsere Porsche sehen in Silber großartig aus. Ich bin davon überzeugt, dass wir gut vorbereitet an den Start gehen werden. Unser Paket ist stark, die Ergebnisse aus den ersten beiden Saisonläufen des Jahres spiegeln dies wider. Ich freue mich schon auf das Rennen. Hoffentlich können wir die Erfolgsserie von Porsche und Manthey in Le Mans fortsetzen."

Richard Lietz (Porsche 911 GT3 R #92): „Es ist schön, wieder in Le Mans zu sein. Unsere Vorbereitungen liefen bislang gut. In den verbleibenden Trainings versuchen wir, unseren Porsche 911 GT3 R möglichst angenehm für alle Fahrer abzustimmen. Die Vorhersagen versprechen wechselhaftes Wetter für das Rennwochenende. Das wird spannend. Wir machen konsequent unsere Arbeit und werden hoffentlich jede einzelne Runde auf dieser besonderen Strecke genießen."

MEDIA ENQUIRIES



Holger Eckhardt

Spokesperson Motorsports LMDh, GT, Customer Racing
+49 (0) 170 / 911 4982
holger.eckhardt@porsche.de

Bildunterschriften

Pfad: Porsche-Kundenteam Manthey in Le Mans mit zwei 911 GT3 R am Start/Bilder/Bild_1.jpg
Titel: Thomas Laudenbach, Leiter Porsche Motorsport, 24 Stunden von Le Mans, Vorschau, 2026, Porsche AG
Bildunterschrift: Thomas Laudenbach

Pfad: Porsche-Kundenteam Manthey in Le Mans mit zwei 911 GT3 R am Start/Bilder/Bild_4.jpg
Titel: Michael Fassbender (IRL), 24 Stunden von Le Mans, Vorschau, 2026, Porsche AG

Bildunterschrift: Michael Fassbender

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2026/motorsport/porsche-fia-wec-le-mans-manthey-vorschau-42602.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/fb22c225-05f0-49e3-9d42-f2123d99ab69.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart